Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Samstag den 1. September 1906.

(3748) 3—1

Schulanfang.

Am k. k. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert beginnt das Schuljahr 1906/07 mit dem heil. Geistamte

am 18. September.

Die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Klasse findet

am 16. September,

die Aufnahmsprüfung

Montag den 17. September

statt.

Schüler, welche in die I. Klasse aufgenommen werden wollen, mögen sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Direktionskanzlei melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) ausweisen.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Klassen findet

am 16. und 17. September

statt.

Die Aufnahmstaxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K.

Die Gymnasialdirektion.

Rudolfswert am 1. September 1906.

(3727) 3—1

Kundmachung.

An der k. k. kunstgewerblichen Fachschule in Laibach beginnt für die Abteilungen: Tagesschule für Holzbearbeitung, Tagesschule für Kunststickerei und Spitzenarbeiten, offener Zeichensaal für Meister und Gehilfen, offener Zeichensaal für Damen das Schuljahr 1906/1907

am 20. September.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

am 17. oder 18. September 1906

in der Direktionskanzlei (Alter Markt 34) vorzustellen.

Die Tagesschule für Holzbearbeitung besteht aus einem zweijährigen Vorbereitungskurse und aus Fachabteilungen für Bau- und Möbeltischlerei und Korbflechterei mit je drei Jahrgängen.

Der Vorbereitungskurs hat die Aufgabe, für die genannten Fachabteilungen oder für ein Gewerbe überhaupt vorzubereiten und ersetzt demnach die unteren Klassen einer Mittelschule.

Die Winterkurse für Bauhandwerker (Maurer, Steinmetze und Zimmerleute)

beginnen am 3. November.

Die Einschreibungen finden in den letzten zwei Wochen vor Beginn der Kurse statt. Jeder Kurs dauert zwei Wintersemester und hat die Aufgabe, die Frequentanten zur Ablegung der gesetzlich vorgeschriebenen Meisterprüfungen vorzubereiten.

Aufnahmsbedingungen:

A. An der Tagesschule für Holzbearbeitung:

I. Jahrgang des Vorbereitungskurses: Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 12 Jahren.

II. Jahrgang des Vorbereitungskurses: Die Kenntnis des Lehrstoffes des I. Jahrganges und ein Alter von 13 Jahren.

Fachabteilungen:

Die Absolvierung des Vorbereitungskurses oder der Bürgerschule oder von drei Klassen des Untergymnasiums, wobei ungenügende Noten aus Latein und Griechisch nicht in Betracht gezogen werden; ein Alter von 14 Jahren.

Korbflechterei:

Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 14 Jahren.

B. An der Tagesschule für Kunststickerei und Spitzenarbeiten:

Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 14, ausnahmsweise auch schon von 12 Jahren.

C. In die beiden offenen Zeichensäle finden die Aufnahmen nach Maßgabe der verfügbaren Plätze das ganze Schuljahr hindurch statt.

D. An den Winterkursen für Bauhandwerker:

Der Lehrbrief des betreffenden Baugewerbes und ein Alter von 18 Jahren.

Laibach, 1. September 1906.

K. k. Direktion.

(3757) 3—1

Kundmachung.

Am k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach (Tomangasse Nr. 10) beginnt das Schuljahr 1906/1907 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1906.

Die Einschreibungen **neu eintretender** Schüler finden

am 16. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die der **Anstalt bereits angehörenden Schüler** haben sich

am 17. September

vormittags zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Nach den Bestimmungen des k. k. Landesschulrates für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksgerichte Landstraß, Nassenfuß, Stein, Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landesschulrates aufgenommen werden.

Direktion des k. k. I. Staatsgymnasiums.

Laibach, am 31. August 1906.

(3739) 3—1

Kundmachung.

Am k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1906/1907

am 18. September

mit einem in der Ursulinenkirche um 10 Uhr abgehaltenen heil. Geistamte.

Neu eintretende Schüler haben sich

am 16. September

bei der Gymnasialdirektion mit dem Taufscheine und dem letzten Schulzeugnisse zu melden und eine Aufnahmsgebühr von 6 K 60 h zu entrichten.

Die **Aufnahmsprüfungen** für die I. Klasse beginnen

am 17. September,

um 8 Uhr vormittags.

Die dieser Anstalt bereits angehörenden Schüler haben sich

am 17. September

bei der Direktion mit dem letzten Semestralzeugnisse zu melden und eine Aufnahmsgebühr von 2 K 40 h zu erlegen.

Nach den Bestimmungen des Erlasses des k. k. Landesschulrates vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksgerichte Landstraß, Nassenfuß, Weichselburg und Stein angehören, hierorts nur mit Genehmigung des k. k. Landesschulrates aufgenommen werden.

Die Direktion des II. Staatsgymnasiums.

Laibach am 1. September 1906.

(3651) 2—2 Z. 421.

Kundmachung

betreffend den Schulbeginn an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach im Schuljahre 1906/1907.

A. **Die Aufnahmsbewerberinnen in den I. Jahrgang der k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt und in den Kurs für Kindergärtnerinnen** haben sich

Dienstag, den 11. September

von 8 bis 11 Uhr bei der Direktion zu melden.

Die Aufnahmsprüfung beginnt an demselben Tage um 2 Uhr.

B. **Die Anmeldungen der Aufnahmsbewerber in den I. Jahrgang der k. k. Lehrerbildungsanstalt** werden

Donnerstag, den 13. September

von 8 bis 11 Uhr entgegengenommen.

Die Gehörsprüfung findet ebenfalls Donnerstag, den 13. September von 8 bis 12 Uhr, eventuell von 2 bis 4 Uhr statt.

C. **Den beiden Anstalten bereits angehörige Zöglinge** melden sich

Montag, den 17. September,

und zwar die der k. k. Lehrerbildungsanstalt um 9 Uhr, jene der k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt um 10 Uhr.

D. **Die Aufnahme in die I. Klasse der k. k. Knaben-, beziehungsweise Mädchen-Übungsschule** findet

Samstag, den 15. September

von 8 bis 10 Uhr, **in den k. k. Kindergarten und in die 2., 3. und 4. Klasse beider k. k. Übungsschulen**

Montag, den 17. September

von 8 bis 10 Uhr statt.

In die 2., 3. und 4. Klasse beider k. k. Übungsschulen und in den II., III. und IV. Jahrgang der k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt können wegen Platzmangels keine Neuaufnahmen stattfinden.

Alles Übrige ist aus dem Anschlage auf dem schwarzen Brette beider Bildungsanstalten ersichtlich.

Direktion der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach

den 25. August 1906.

(3765) Präs. 1551 4/6.

Konkursausschreibung.

Kanzleibeamtenstelle der X. oder XI. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Windisch-Feistritz, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Die auch mit dem Nachweis der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache versehenen Gesuche sind beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Marburg

bis 4. Oktober 1906

einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Marburg

am 30. August 1906.

(3777 Z. 18.082.

Kundmachung.

Auf Grund des letzten offiziellen Tierseuchen-Ausweises der Landesregierung in **Sarajevo** findet die k. k. Landesregierung über Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 25. August 1906, Z. 39.546, betreffend den Vieh-Verkehr aus dem Okkupationsgebiete nach Krain, nachstehende Sperrverfügungen kundzumachen:

Wegen des Bestandes der Schweinepest gegen die **Einfuhr von Schweinen** aus den Bezirken: **Banjaluka, Bihać, Bjelina, Bos. Dubica, Bos. Gradiška, Bos. Novi, Brčka, Cazin, Derbent, D. Tuzla, Gračanica, Ključ, Krupa, Maglaj, Priedor, Prnjavor, Sanskimost, Srebrenica, Vlasenica, Zenica, Žepče** und **Zvornik.**

Die Bestimmungen über die Einfuhr von geschlachteten Schweinen in **unzerteiltem** Zustande aus den wegen Verseuchung gesperrten und von untergewichtigen Schweinen aus **seuchenfreien** Gebieten bleiben auch fernerhin in Kraft.

Diese Verfügungen treten mit 1. September 1906 in Wirksamkeit.

Übertretungen dieser Sperrverfügungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet.

Transporte, unter welchen auch nur **ein** an der genannten Seuche krankes Tier einlangen sollte, werden an die Aufgabsstation zurückgewiesen werden.

Die hierortige Kundmachung vom 3. August 1906, Z. 16.413, wird hiemit vom 1. September l. J. an außer Kraft gesetzt.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 30. August 1906.

št. 18.082.

Razglas.

Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o živinskih kugah deželne vlade v **Sarajevu** je c. kr. deželna vlada vsled razpisa c. kr. ministrstva za notranje stvari z dne 25. avgusta 1906, št. 39.546, o prometu z živino iz okupacijskega ozemlja na Kranjsko ukrenila razglasiti nastopne zaporne odredbe:

Zaradi svinjske kuge je **prepovedano uvažati prašiče** iz okrajev **Banjaluka, Bihač, Bjelina, Bos. Dubica, Bos. Novi, Brčka, Cazin, Derbent, Bos. Gradiška, Dol. Tuzla, Gračanica, Ključ, Krupa, Maglaj, Priedor, Prnjavor, Sanski most, Srebrenica, Vlasenica, Zenica, Žepča** in **Zvornik.**

Določila o uvažanju zaklanih prašičev v **nerazsekanem** stanju iz okrajev, ki so zaprti radi okuženja, in prašičev pod težo iz kuge prostih okrajev ostanejo še nadalje v veljavnosti.

Te odredbe stopijo v veljavnost dne 1. septembra 1906.

Prestopki teh zapornih odredeb se kaznujejo po zakonu z dne 24. maja 1882, drž. zak. št. 51.

Transporti, med katerimi bi se našel tudi samo **en** na omenjeni kugi bolan prašič, se zavrnejo nazaj na oddajno postajo.

Razglas z dne 3. avgusta 1906, št. 16.413, je z dnem 1. septembra t. l. razveljavljen.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 30. avgusta 1906.

Ein Paket Rattentod

(Felix Immisch, Delitzsch) genügte,

alle Ratten zu töten.

Ohne jede nachteilige Wirkung für andere Tiere . . . schreibt Herr **Fr. François in Vronwepolder.**

Zu haben in Kartons à 60 h und 1 K 20 h in Laibach bei Apotheker **Mardetschläger,** Jurčičplatz, Apotheker **Piccoli,** Wienerstraße, und in den Apotheken in **Bischoflack** und in **Rudolfswert.** (2240) 5—3

Kostmädchen oder -Studenten

aus besseren Familien werden in **gute Verpflegung und Kost genommen.** Anzufragen in der **Kirchenwaren-Niederlage Wolfg sse Nr. 4.** (3429) 18-8

Olmützer

Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (6) 52—35

C. HAASZ

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1·20, Nr. V K 1·60 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3·80.

Eine wertvolle Neuerung auf dem Gebiete der

Hautpflege

bilden die nach Vorschrift des **Hermatologen Dr. Jessner** hergestellten

Mitin-Präparate.

Mitin-Seife

wird von der **empfindlichsten** Haut vorzüglich vertragen, gibt einen **wundervollen Teint,** hat einen außerordentlich angenehmen Duft und eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung der zarten Kinderhaut. — Preis per Stück K 1·50.

Mitin-Crême

angenehm parfümiert, für kosmetische Zwecke hervorragend geeignet, macht die Haut geschmeidig und elastisch, fettet nicht ab, ausgezeichnetes Mittel gegen gerötete und rissige Haut. — Preis per Krug K 1·50, per Blechschachtel 40 Heller.

Mitin-Paste

hautfarbig, vorzüglich bewährt zum Schutze empfindlicher und zur Schonung gereizter, entzündeter Haut. — Preis per Blechschachtel 40 Heller. (1422) 12—5

Mitin-Puder

in rosa, hellgelb und weiß, von wunderbarem Parfüm, trägt sich leicht und **dezent** auf, haftet gut, ist absolut unschädlich und entspricht den allerhöchsten Anforderungen der vornehmen Damenwelt.

Licht-Mitin

hergestellt mit Dr. Fessners Mitin-Crême zur Verhütung von Sonnenbrand, Gletscherbrand u. **Sommersprossen.** — Preis per Tube K 1·—

Depot für Laibach: Apotheker Mayr, Laibach.

Krewel & Co., G. m. b. H.

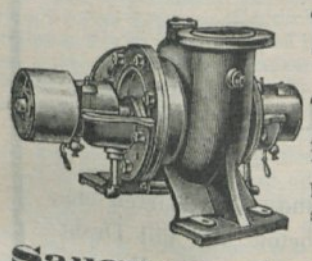
Chemische Fabrik

Köln, Eifelstrasse Nr. 33.

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik

der Maschinen- und Waggonbaufabriks-Aktiengesellschaft
(3621) 4–2 vormals H. D. Schmid in Simmering.

Bahnstation: **Königsfeld bei Brünn.**



Nieder- und Hochdruck- Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drücke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kesselspeisungen, Feuerspritzen und für Förderung säurehaltiger Flüssigkeiten.

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe.
Benzin- und Petrolin-Motoren.

Freiwilliger Verkauf.

Das zum Konkurse J. Lozar gehörige **Manufakturwarenlager** im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von K 13.432·— wird im öffentlichen Offertwege an den Meistbietenden, jedoch nicht unter dem obigen Schätzwerte hintangegeben. Jeder Bieter hat mit seinem Anbote ein Vadium von zehn Prozent des Schätzwertes zu Handen des Masseverwalters zu erlegen und sind die Anbote bis **längstens 5. September 1906** beim gefertigten Masseverwalter einzubringen. Der Bieter bleibt mit seinem Anbote bis einschließlich 11. September 1906 im Worte. Die Genehmigung bleibt dem Gläubigerausschuß vorbehalten. Das Schätzungsprotokoll kann während der Amtsstunden beim Masseverwalter eingesehen werden.

Laibach am 23. August 1906.

(3691) 3–3 Der Masseverwalter:
Dr. Edwin Ambrositsch.

Behördlich konzessionierte Privat-

Musikschulen Kaiser

Wien, VII., VIII. und XI. Bezirk. · 33. Schuljahr 1906/07.

Lehranstalten für alle Zweige der Tonkunst, inkl. Oper und Operette. Jährl. 350 Frequentanten aus dem In- und Auslande. **Staatsprüfungskurs** (Oktober-April), **Ferialkurse** (Juli-September). 144 Kandidaten der Anstalt haben die k. k. Staatsprüfung abgelegt, zum Teil «mit Auszeichnung». — **Künstlerkurse,** Spezialkurse **für Klavierlehrer, Kapellmeisterkurs** (den Kandidaten ist Gelegenheit zur Übung im Dirigieren geboten). Abteilungen für **briefl. theoretischen** Unterricht. Gemischter Chor, Orchester, Konzerte, Opern- und Operettenaufführungen. Zeugnisse. Hauptlehrkräfte: k. u. k. Kammersängerin **Friedrich-Materna, Dr. M. Dietz,** Univ.-Dozent u. Mitglied der k. k. Musikprüfungskommission, **Max Jentsch, Ludw. Kaiser, Gust. Gutheil,** Direktor **R. Kaiser** etc. Prospekte sowie jede Auskunft durch die Kanzlei: **Wien, VII./1, Zieglergasse 29.** Auswärtigen Nachweis über Pension in vertrauenswürdigen Familien. (3766) 3–1

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK (1137) 15–12

Der ausgiebigste! Der haltbarste!
Daher im Gebrauch der billigste!

Beim Einkauf von „Fritzelack" achte man auf die Original-Packung mit der gesetzlich geschützten roten Etikette und weise jede andere Packung zurück.

Niederlage in Laibach bei **ADOLF HAUPTMANN.**

RONCEGNO

Südtirol, an der Valsuganabahn, 1½ Stunden von Trient, 535 m über dem Meere.

Stärkste Arsen-Eisenquelle

angewendet mit bestem Erfolg und dauernd das ganze Jahr, auch zu Hauskuren, in allen Ländern empfohlen seitens vieler ärztlicher Autoritäten bei **Blut-, Frauen-, Nerven-** und **Hautleiden** etc. Käuflich in allen Apotheken.

Erstkl. Kuretablissement, „Grand Hôtel des Bains" und „Parkhotel"

mit 250 Zimmern und Salons, allen modernsten Einrichtungen. Herrliche, windgeschützte Lage, mildes Klima, große Parkanlage. Saison vom 15. April bis (1199) 1. November. Prospekte und Auskünfte von der Badedirektion. 18—12

Somatose

(Fleisch-Eiweiss)

Nähr- und Kräftigungsmittel

für

Magen- und Nervenleidende

etc.

(1825) 5—3

Kein Kahlkopf mehr!

Petrolin aus P. Schmidbauers chem. Laboratorium Salzburg, Bahnhof 56, ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Haarausfall und Kopfschuppen, befördert den Neuwuchs der Haare und dient zur allgemeinen Haarpflege. **Petrolin** ist von einer k. k. Sanitätsbehörde geprüft und von zahlreichen Ärzten empfohlen und verordnet.

Herr **Dr. Adolf Samitz,** Landesdistrikts-, Staatsbahn- und Gemeindearzt in Steinach, Steiermark, schreibt am 13. Mai 1904: «Ich verordne dieses ausgezeichnete Präparat **Petrolin** schon lange Zeit mit besten Erfolgen und behaupten alle, denen ich es verordnet, dieses vorzügliche Präparat nicht mehr entbehren zu können».

Herr **Dr. med. Popper** in Komotau (Böhmen) schreibt am 9. Mai 1904: «Ich teile Ihnen mit, daß seit Gebrauch Ihres wirklich guten Präparates mir keine Haare mehr ausfallen und auch die Schuppenbildung sistiert ist.» (1383) 15—15

Petrolin ist in **Laibach** erhältlich bei **Anton Kanc,** Drogerie, **Dr. Gabriel Piccoli,** Apotheke «zum Engel», und **Josef Mayr,** Apotheke «zum goldenen Hirschen.»

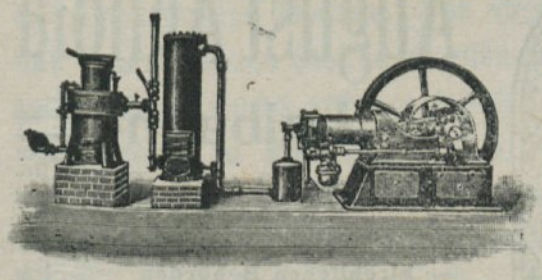
Preis einer grossen Flasche 3 Kronen, einer kleinen 1 Krone 50 Heller.

Gruftbauten

am neuen Zentral-Friedhofe werden nach den behördlich genehmigten Bestimmungen vom Erbauer des Friedhofes zu den billigsten Preisen ausgeführt. Anzufragen im Technischen Bureau des Herrn Ferdinand Trumler, Stadtbaumeister, Domplatz 3.

(2636) 23

Zirka **150.000 Pferdestärken** in **Sauggasanlagen** unseres Systems im Betrieb.



Geringster Brennstoffverbrauch.

Billigster und sparsamster Betrieb.

Langen & Wolf, Motorenfabrik
WIEN, X., Laxenburgerstrasse 53.

Alle gangbaren Grössen bis 100 PS. beständig in Arbeit und innerhalb einer angemessenen Zeit lieferbar. (3770) 26–1

„Ottoman"-Zigarettenpapier

und -Zigarettenhülse lobt sich selbst, bedarf keiner Reklame! (4498) 8

Gegründet 1870. **Seb. Unterhuber** Inhaber **Fr. Benque.**

Weißenbacher Zementfabrik · Zementwaren- und Kunststeinfabrik

Beton- und Brunnen-Bauunternehmung

Zentrale: Villach, Schulstrasse Nr. 21

Filiale: **Laibach, Wienerstraße Nr. 73,** gegenüb. der k. u. k. Artilleriekaserne

Telephon Nr. 237

empfiehlt: Ausführung sämtlicher **Steinmetzarbeiten in Kunststein,** als: Werkstücke für Fassaden, Balkons, Grabsteine, Futterbarren etc., **Kunststeinstufen** in jeder Ausarbeitung, **armierte, freitragende Stiegenanlagen, Zementrohre** in Stampfbeton und mit Drahtgewebe-Einlage für Kanalisierungen, Wasserleitungen etc., **Metallique-Pflasterplatten,** einfach und dessiniert, für Pflasterungen von Kirchen, Trottoirs, Gängen, Küchen etc. — **Beton- u. Patent-Brunnen-Bauunternehmung; Portland-Zement u. Weißenbacher Roman-Zement.** — Kostenvoranschläge gratis und franko. (1376) 30-22

Vorbereitungskurs zur staatlichen Befähigungsprüfung für den einjährig-freiwilligen Waffendienst

an der öffentlichen Handelsschule in Klagenfurt

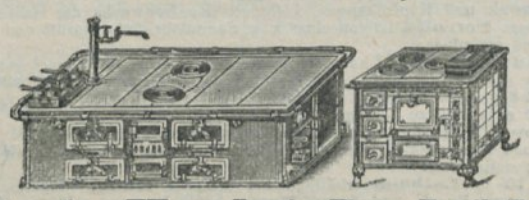
(Städtisches Schulhaus am Bismarckring Nr. 14) (3695) 2-2

Einschreibungen 1906/7:

am 17. Sept. von 8 bis 12 h vorm., am 18. Sept. von 8 bis 10 h vorm.

Näheres schriftlich durch die Anstalt. Für bezügliche Anfragen Postkartenform empfehlenswert.

Die Herdfabrik **H. Koloseus,** Wels, Oberösterr.



(1535) 52—14

empfiehlt ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan** und **Majolika,** mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde** und **kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.**

Kataloge kostenlos.

L. Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt: (2867) 10—10

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser's** Touristenpflaster zu K 1·20

Zu beziehen durch alle Apotheken.

Die erste krainische Unternehmung für Kunstverglasung und Glasmalerei

des

August Agnola

Laibach

Wienerstrasse 13 (neben „Figawirt")

empfiehlt sich der geehrten **Geistlichkeit,** den **kirchlichen Behörden** sowie dem **P. T. Publikum** zur Übernahme und soliden Ausführung jeder Art **Kunstverglasung** wie **Glasmalerei für Kirchenfenster, Verglasung** mit Figuren und gewöhnlicher Ornamentik, **Bau-Portalverglasung** sowie aller in das Glasergewerbe einschlägigen Arbeiten **in modernstem Stile** und zu den **billigsten Preisen.**

Niederlage sowie Auswahl aller Gattungen **Glas-** und **Porzellanwaren, Lampen, Spiegel, Rahmen, Bilder, Einrahmung von Bildern** etc.

Entwürfe und Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis. (3316) 6-3

Zeugnisse über bereits gelieferte Arbeiten stehen den P. T. Abnehmern jederzeit behufs Einsichtnahme zur Verfügung.

Familienhaus

10 Gehminuten westlich von der Stadt **Cilli** an der Wien-Triester Reichsstraße inmitten eines 28.000 Quadratmeter großen Grundkomplexes gelegen, solid gebaut, fast neu, ist Familienverhältnisse wegen **preiswert zu verkaufen.** (3618) 2—1

Nähere Auskunft aus Gefälligkeit bei **Josef Sucher** in **Cilli.**

Schiffskarten

zur **kürzesten** und **billigsten** Überfahrt nach **Amerika** und den übrigen Kontinenten auf Dampfern des **Österreichischen Lloyds,** des **Norddeutschen Lloyds** und der **Hamburg-Amerika-Linie**

Schiffsrundreisebilletts nach Dalmatien

Ausgabe im

Reisebureau der Intern. Speditionsgesellschaft

Marburg a. d. D., Burgplatz Nr. 3

Telephon Nr. 35 (interurban). (3185) 7

Die billigsten Preise!!

Die solideste Bedienung!

F. M. NETSCHEK

Resselstrasse 3 (neben der Jubiläumsbrücke) **Laibach** **Petersstrasse 37** (neben der Jubiläumsbrücke)

k. u. k. Hof-Uniformierungs-Institut

gegründet 1846

zur ‚großen Fabrik'

Ich beehre mich, dem P. T. Publikum bekanntzugeben, **daß soeben ein neues, riesiges Lager von fertigen Herbst- und Winteranzügen** in den verschiedensten Mustern und Qualitäten angekommen ist.

Verschiedene Sorten von **Herbst- und Winterröcken, Havelocks, Pelerinen und Anzügen für Herren und Knaben.**

Verschiedene Sorten von **Herbst- und Winterpaletots, Kostümen, Blusen, Unterröcken und Pelerinen für Damen und Kinder.**

Garantiere für die neueste Fasson, gute Qualität und Arbeit nach dem neuesten Schnitt.

Grossartiges Lager von Kinder-Kostümen.

Aufträge nach Maß werden prompt, fein und dauerhaft in der kürzesten Zeit ausgeführt. (3775) 5—1

Neue Ware!

(3778) Z. 17.173.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung in Laibach vom 23. August 1906, Z. 17.173, betreffend das Veterinär-Übereinkommen mit der Schweiz.

Aus Anlaß des Abschlusses eines neuen Handels- und Zollvertrages mit der Schweiz wurde mit diesem Staate zugleich ein Veterinär-Übereinkommen nebst Schlußprotokoll vereinbart, welches in dem am 31. Juli versendeten LXXII. Stücke des Reichsgesetzblattes sub Nr. 157, zur Verlautbarung gelangte.

Der wesentlichste Inhalt der neuen Vereinbarungen besteht darin, daß einerseits für die Ausfuhr von Schlachtrindern und Schafen nach der Schweiz und anderseits für die Einfuhr von Rindern und Ziegen zu Nutz- und Zuchtzwecken aus dem genannten Staate dem bisherigen Zustande gegenüber gewisse Erleichterungen geschaffen wurden.

Nach Artikel 5 des V. S. Ü. ist **die Einfuhr von zur Schlachtung innerhalb der vorgeschriebenen Frist bestimmten Ochsen, Stieren, Schafen und Schweinen nach der Schweiz** gestattet:

1.) in die Schlachthausstallungen von St. Margarethen und auf die Rampe von Buchs jedermann ohne weiters;

2.) nach den öffentlichen Schlachthausstallungen von St. Gallen, Basel und Genf ohne weiters jenen Personen, welche die hiezu erforderliche Ermächtigung seitens des schweizerischen Bundesrates erlangt haben;

3.) in andere Schlachthäuser mit besonderer Bewilligung (Punkt 4 des Schlußprotokolles).

Bei Erteilung der erwähnten Ermächtigung, bezw. Bewilligung, wird zwischen österreichischen und schweizerischen Importeuren grundsätzlich ein Unterschied nicht gemacht werden und werden hiebei ausschließlich Erwägungen sachlicher Natur maßgebend sein (Punkt 4, 5 Schlußprotokoll).

In allen Fällen müssen die Tiere mit der hierlands gesetzlich vorgeschriebenen Bescheinigung der individuellen Gesundheit und der seuchenunbedenklichen Herkunft, d. i. mit den nach Vorschrift des § 8 des allgem. T. S. G. und der Durchführungsverordnung hiezu ausgefertigten Viehpässen versehen sein (Artikel 5 des V. S. Ü.). Auch müssen dieselben bis an die Grenze ohne Aus- oder Zuladung per Eisenbahn geführt werden (Artikel 5 V. S. Ü. Punkt 3 al. 1 des Schlußprotokolles).

Die Einfuhr von Rindern und Ziegen aus der Schweiz zu Nutz- und Zuchtzwecken ist nunmehr von der Erwirkung besonderer Bewilligungen nicht abhängig, sondern dann gestattet, wenn eine amtliche Bestätigung darüber beigebracht wird, daß die Tiere gesund sind und daß in den Herkunftsgemeinden und deren Nachbargemeinden seit 40 Tagen kein Fall einer auf die betreffende Tiergattung übertragbaren, der Anzeigepflicht unterliegenden Krankheit festgestellt wurde (Artikel 6 V. S. Ü. Punkt 6 Schlußprotokoll).

Auch der gegenseitige Verkehr mit Einhufern sowie auch die Durchfuhr von Haustieren jeder Art unterliegen keiner Beschränkung, sofern die Sendungen mit amtlichen Bescheinigungen der individuellen Gesundheit und seuchenunbedenklichen Herkunft versehen sind und an der Grenze gesund befunden werden (Artikel 3, 4 V. S. Ü.).

Ferner enthält das Schlußprotokoll zum V. S. Ü. die Bestimmung, daß die Einfuhr von lebendem und totem Geflügel sowie von totem Wildbret nach der Schweiz nach wie vor ohne weiters zugelassen wird (Punkt 1 Schlußprotokoll).

Dies wird zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 11. August 1906, Z. 36.161, kundgemacht.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 23. August 1906.

Št. 17.173.

Razglas

c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 23. avgusta 1906, št. 17.173, glede veterinarskega dogovora s Švico.

O priliki, ko se je sklenila nova trgovinska in carinska pogodba s Švico, se je s to državo obenem poleg sklepnega zapisnika sklenil veterinarski dogovor, ki je bil objavljen v LXXII. kosu državnega zakonika pod št. 157, razposlanem dne 31. julija.

Bistvena vsebina novih dogovorov je ta, da so se za izvažanje klavnih goved in ovac v Švico in narobe za uvažanje goved in koza v užitne in plemenske namene iz omenjene države ustanovile izvestne olajšave proti dosedanjemu stanju.

Po členu I. dogovora o živinskih kugah je **dovoljeno uvažati v Švico zdrave vole, bike, ovce in prašiče, določene za klanje v predpisanem roku:**

1.) v klavnične hleve v St. Margarethen in na privoz v Buchsu vsakomur brezpogojno,

2.) v javne klalnične hleve v St. Galinu, Bazlu in v Genevi brezpogojno tistim osebam, katerim je švicarski zavezni svet dal za to potrebno pooblastilo,

3.) v druge klalnice proti posebni dovolitvi (točka 4. sklepnega zapisnika).

Ob podeljevanju omenjenega pooblastila, oziroma dovolila, se načeloma ne bo razlikovalo med avstrijskimi in švicarskimi uvozniki; odločevala bodo pri tem izključno uvaževanja stvarnega značaja (točki 4., 5. sklepnega zapisnika).

V vseh primerih morajo biti živali opremljene s tudeželno zakonito predpisanim izkazom, da so individualno zdrave in da prihajajo iz krajev, proti katerim zaradi kuge ni pomislekov, t. j. z živinskimi potnimi listi, izdanimi po predpisu § 8 splošnega zakona o živinskih kugah in izvršilne naredbe (člen 5. dogovora o živinskih kugah). Tudi se morajo prepeljavati do meje po železnici, ne da bi se izkladale ali dokladale (člen 5. dogovora o živinskih kugah, točka 3., odst. 1. sklepnega zapisnika.

Uvažanje goved in koza iz Švice v užitne in plemenske namene sedaj ni več zavisno od izposlovanja posebnih dovolitev, ampak je dovoljeno tedaj, kadar kdo dokaže z uradnim potrdilom, da so živali zdrave in da se v občinah, od koder prihajajo, in njih sosednjih občinah izza 40 dni ni dugnal noben primer take bolezni, ki se dá prenesti na dotično živalsko vrsto ter je podvržena naznanilni dolžnosti (člen 6. dogovora o živinskih kugah, točka 6. sklepnega zapisnika).

Tudi medsebojni promet s kopitarji in prevažanje domačih živali vsake vrste nista omejena, ako so pošiljatve opremljene z uradnimi potrdili, da so individualno zdrave in da prihajajo iz krajev, proti katerim zaradi kuge ni pomislekov, ter so bile ob meji spoznane za zdrave (člen 3., 4. dogovora o živinskih kugah).

Nadalje obseza sklepni zapisnik dogovora o živinskih kugah določilo, da je slej kakor prej v Švico brezpogojno dopuščeno uvažati živo in mrtvo perutnino, takisto mrtvo divjačino (točka 1. sklepnega zapisnika).

To se razglaša vsled razpisa c. kr. ministrstva za notranje stvari z dne 11. avgusta 1906, št. 36.161.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 23. avgusta 1906.

Gute (3781)

Hausschneiderin

empfiehlt sich den P. T. Damen ins Haus, unter W. 8 an die Administr.

Wegen Abreise sind (3771)

2 Betten, matt

um 40 K bis Mittwoch den 5. September a. c. zu verkaufen.

Adresse in der Admin. dieses Blattes.

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

behördl. bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

sucht dringend: Deutsche Bonne oder Kindergärtnerin nach Wien, 2 Kinder, Vorstellung hier; Verkäuferin für ein Gemischtwarengeschäft; auch Anfängerin; mehrere Köchinnen und Stubenmädchen für Laibach und auswärts; Postdiener nach Istrien, muß mit Pferden umgehen können; Herrschaftskutscher, Kammerdiener u. Kammerjungfer nach auswärts; verheirateter Hausbesorger zugleich Gärtner nach Oberkrain auf ein Schloß etc. Näheres im Bureau.

Bei auswärtigen Aufträgen wird Retourmarke erbeten. (3776)

Gesucht wird ein junger Bursch

der slavischen und deutschen Sprache mächtig. — Anzufragen im Grand Hotel Union.

Ruhige, elegante (3782) 1

Hochparterre-Wohnung,

bestehend aus vier Zimmern, Dienstbotenkammer, Küche, Speisekammer u. bequemem Zugehör.

Wohnung

im II. Stock, drei elegante große Zimmer, Dienstbotenzimmer, großes Vorzimmer, große, lichte Küche, mit Gang, große Speisekammer. — In beiden Wohnungen ist die **elektrische Beleuchtung.** Benützung des großen Gartens. Zum **Novembertermine** zu beziehen. Anzufragen Polanadamm 12, I. St.

Schön möbliertes gassenseitiges

Monatzimmer

ist im **Hotel Lloyd, III. Stock,** sofort zu **vermieten.** — Nähere Auskünfte dortselbst links. (3780) 1

In volle Verpflegung werden

Studenten

besserer Familien bei einer kinderlosen Beamtenpartei aufgenommen. — Näheres **Petersstraße Nr. 31, I. Stock.**

(3772) 3—1

Wichtig für Baumeister!

Der beste Boden für Geschäftslokale, Fabriken, Gast- und Kaffeehäuser, Tanzsäle, Konzertsäle, Kurhäuser, Schulen, Turnsäle, Spitäler, Villen, Zimmer, ist heute der **fugenlose** (3774) 2—1

Asbestfußboden

der, in allen gewünschten Farben hergestellt, an Dauerhaftigkeit alle bisher gemachten fugenlosen Böden übertrifft und nebst den Eigenschaften **fusswarm, elastisch, staubfrei, schalldämpfend, absolut unverbrennbar** und **schwammsicher** ist. — Die Reinigung ist einfach mit Wasser oder in Zimmern etc. kann der Boden mit Wachs eingelassen werden, wodurch er seine glänzende Farbe für die Dauer erhält.

Ferner empfehle bestes **Korksteinmaterial** für Zwischenwände. Isolierungen zu billigstem Preise bei solidester Ausführung aller einschlägigen Arbeiten.

Gefällige Anfrage erbeten an

W. H. Volkmar, Graz, Annenstrasse 55.

Salami Marke Herz mit dem Anker

unter Beobachtung der peinlichsten **Reinheit** aus garant. erstklassigem Schweinefleisch erzeugt, erfreut sich vermöge ihrer besonders guten Qualität seit jeher des besten Renommees. Nur jene Stange ist echt, deren Bleiplombe obige registrierte Schutzmarke trägt, worauf das P. T. konsumierende Publikum beim Einkaufe

Herzscher Salami

sowohl in ganzen Stangen als im Aufschnitt, achten möge! Erhältlich in den meisten Käse-, Delikatessen-, Spezerei- (2287) und Selchwarengeschäften. 9—9

Herman Herz Söhne, Salamifabrik, **Budapest.** Vertreten durch **Eduard Zelenka in Laibach.**

(3756) Firm. 626.

Rg. A, I, 7/1.

Vpis družbene firme.

Vpisala se je v register oddelek A: Ljubljana, Fakin & Friedrich, trgovina z zeljem in deželnimi pridelki. Odprta trgovska družba. Osebno zavezani družabniki: Franja Fakin in Marija Friedrich v Ljubljani. Pravico družbo namestovati ima vsaka družabnica za se. Podpis firme: Fakin & Friedrich. — Ljubljana, 27. avgusta 1906.

Tüchtiger

Maschinenschlosser

für dauernde Stellung sofort gesucht. — Aktiengesellschaft Weissenfels bei Tarvis. (3783) 2-1

Staunend billige Preise!

O. Bernatović

Auf Wunsch Auswahlsendungen ohne Nachnahme.

empfiehlt sein enorm reichhaltiges, frisches Warenlager für die Herbst- und Wintersaison in neuester und modernster Herren- und Knaben-, Damen- und Mädchen-Konfektion von einfachster bis allerfeinster Ausstattung. Am Lager feinste Original englische und französische Modelle. Von Original englischen und französischen Stoffen werden Massordres auch gerne ohne Angabe auf das feinste und eleganteste schnellstens in Wien angefertigt. In nicht konvenierendem Falle wird die Ware gerne und anstandslos retourgenommen. (3779)

Auf Verlangen von Damenkonfektion illustrierte Preiskurante gratis und franko.

Englisches Kleidermagazin

Laibach, Rathausplatz 5.

Staunend billige Preise!

Gegründet 1842.

Schilder- und Schriftenmaler
Bau- und Möbelanstreicher
Lackierer

Grosse Auswahl Dr. Schönfeldscher Farben in Tuben für akad. Maler.
Elektrischer Betrieb.

Fabrik u. Verkauf von Ölfarben, Firnissen u. Lacken

Brüder Eberl, Laibach

Geschäft und Kontor: Miklošičstrasse Nr. 6.
Fabrik: Ballhausgasse Nr. 8.
Telephon Nr. 154. (1760) 19

Gegründet 1842.

Lager von **Pinseln** für **Anstreicher, Maler** u. **Maurer. Paste für Eichenböden. Karbolineum** etc.

Auch empfehlen wir uns dem geehrten P. T. Publikum für alle in unser Fach einschlägigen, anerkannt reell und fein ausgeführten Arbeiten in der Stadt und auswärts.

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
kauft man am billigsten gegen Kassa oder bis zu den kleinsten Monatsraten, auch für die Provinzen, nur direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Via G. Boccaccio 5
Kataloge u. Kondit. gratis u. franko. (4924) 40

Vertreter

für den Verkauf von **elektrischen Glühlampen, Materialien** und für Vermittlung von Aufträgen für ganze **elektrische Anlagen gesucht.** Beamte, Magazineure, Elektriker etc., welche bei bedeutenderen Unternehmungen angestellt sind, können sich dadurch einen netten Nebenverdienst schaffen. Offerte unter **„Elektr. Glühlampenvertreter"** a. d. Adm. d. Ztg. erbeten. (3325) 11

Hohen Nebenverdienst

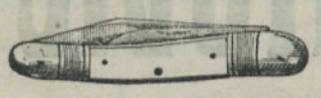
erzielt jeder mit großem Bekanntenkreise durch **einträglichen Wiederverkauf oder Vertretung** eines soliden Fabriksgeschäftes. Hohe Provision, eventuell angemessener fixer Gehalt wird zugesichert. Offerte mit Angabe der bish. Beschäftigung unter Chiffre **Hoher Nebenverdienst 4461** an **Grégrs Annoncenbureau, Prag.** (3515) 6—4

---

10 Kronen 10

täglich können Herren und Damen durch mühelose Arbeit leicht verdienen. Anfrage mündlich oder schriftlich nur Sonntag, Montag und Dienstag von 9 bis 11 Uhr vormittags Herrengasse Nr. 15, Parterre links. (3601) 3—3

Urteilen Sie selbst!



Beziehen Sie sich auf die „Laibacher Ztg." u. Sie erhalten von mir 1 Stück Taschenmesser wie Zeichnung, Größe 9 cm mit 2 feinen Solinger Stahlklingen und echtem Perlmutterheft **franko zur Ansicht** zugesandt gegen die Verpflichtung, das Messer nach 10 Tagen zu retournieren oder **K 1·60** dafür einzusenden. (Graviert mit Ihrem Namen 15 Heller teurer.) Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages kosten: 3 Stück K 4·50, 6 Stück K 8·40, 9 Stück K 11.70 franko überallhin. **Preisbuch kostenlos.** Versandhaus **Emil Bangert, Eger in Böhmen.** (3218) 5–4

Karton zu 2 Gulden zu haben: General-Depôt für Österreich: **C. Brady,** Wien, Fleischmarkt 1. In **Laibach** in den Apotheken.

Herrn!

Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:

Zambakapseln.

Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen.
Ärztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant: Apotheker E. LAHR Würzburg.

Angeblich Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (1370) 52-22

Gelddarlehen

(3696) 6-3

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektuiert prompt und diskret **Karl v. Berecz,** handelsgerichtlich protokollierte Firma, **Budapest, Josef-Ring 33.** Retourmarke erwünscht.

Handarbeiten und dazu gehöriges Material.

Herren-Bedarfsartikel: Kragen, Manschetten, Krawatten, Taschentücher.

Marie Drenik

Kongressplatz
im Hause der
Matica Slovenska.

(3391) 5

Parfümerie, Seifen, Kämme, Bürsten, Knöpfe etc.

Anfertigung von Namen in Wäsche mit Hand und Maschine.

Mit wenig Kapital

kann durch (3661) 5—2
Einrichtung einer Branntwein-Manipulation
in kleinem Maßstabe, event. mit kleiner Brennkesselanlage, behufs Destillation von Branntwein- und Likörspezialitäten, **gute Existenz** gegründet werden. Anleitungen und zweckdienliche Informationen kostenlos. Zuschriften unter **Lukrativ Nr. 127** an die Annoncen-Expedition Eduard Braun, Wien I., Rotenturmstr. 9.

Staubnehmendes
Fußbodenöl (Stauböl)

garantiert geruchlos — unerreicht in Qualität (674) 29
das Kilogramm zu 50 Heller, offeriert
Adolf Hauptmann, Laibach
Ölfarben-, Firnis-, Lack- und Kittfabrik.

AKTIEN-GESELLSCHAFT

R. Ph. Waagner-L. & J. Biró-A. Kurz

Brückenbau-Anstalten, Eisengiesserei, Kesselschmiede

Werke: **WIEN** (Hirschstetten und Meidling), **GRAZ.**
Zentrale: **WIEN,** V/1, Margaretenstr. 70 («Eisenhof»).

Erzeugnisse der Grazer Kesselschmiede:

Dampfkessel aller Systeme

aus Prima steirischen Blechen.

Wasserrohrkessel (System Alban), **Dampfüberhitzer,** Lokomobil-, Lokomotiv- und Schiffskessel, Vorwärmer, Dämpfer, Reservoire, **Speisewasserreinigungen,** Zellulosekocher, Gasbehälter, Braupfannen, **Rohrleitungen,** Destillierkessel, geschweißte Blecharbeiten etc.

Sorgfältigste Anarbeitung durch modernste Maschinen.

Hydraulische Nietung. **Pneumatische Stemmung.**

(3536) 19—4

Zwei Studenten

aus besserem Hause werden bei einer deutschen Familie **in ganze Verpflegung genommen.** Anzufragen **Maria Theresienstrasse Nr. 1,** III. Stock. (3752) 2-2

Privat-Beamter

älterer Herr, wünscht bei deutscher Familie **Wohnung, Verpflegung u. Familienanschluss.** Anträge unter **„Nett 55"** an die Administr. d. Ztg. (3731) 2—2

HAUS

Nr. 79 in Veldes, in der Nähe der Pfarrkirche, in gutem Bauzustande, bestehend ebenerdig aus einer Küche, einem Wohnzimmer und einem Verkaufslokal, im I. Stocke aus Vorhaus und vier Zimmern, **ist verkäuflich.** Nähere Auskunft erteilt der Herr k. k. Notar **Alfred Rudesch** in **Radmannsdorf.** (3737) 3—3

Zum Novembertermin wird eine

hübsche Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern (eventuell auch Kabinett) samt Küche und Zugehör für zwei Personen (3745) 3—

gesucht.

Antr. unter «Wohnung 3745» an d. Adm. d. Ztg.

Privat-Gymnasium Scholz

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmsprüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungskurs zur Aufnahmsprüfung in die I. Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (1665) 19—3

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten mit Portogarantie im Internat. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne,** Wien, I., Bäckerstr. 3, Budapest, V., Nádor utcza 20. Telephon 16.881. Prospekte franko. (4584) 52-42

Mehrere, tüchtige, selbständige

Schlosser

für **Gitterarbeiten werden sofort aufgenommen.** — Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Arbeitsplätze und Lohnansprüche unter **«Fleiss 3677»** an die Administration dieser Zeitung. (3677) 3—

Geld-Darlehen

erhalten, 200 K aufwärts, Personen jeden Standes zu 4½% und bei 4 K monatlicher Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch **J. Neubauer,** behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest VII.,** Barcsaygasse 6. (Retourmarke erbeten.) (3696) 6-

PATENT HATSCHEK

Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer.**)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Oberösterreich. **Wien, IX/1** Maria Theresienstr. 15. **Budapest Nyerges-Uyfalu** Andrassystr. 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen. Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest. (2119) 61

Lager bei **Theodor Korn** in **Laibach.**

Anfragen sind an den Depositeur THEODOR KORN, Schieferdeckermeister in LAIBACH, zu richten.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwichse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (88) 34

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Das **reichhaltigste Lager** und die **grösste Auswahl** in

Klavieren und Harmoniums

findet man bei

Alois Kraczmer,

Klaviermacher und **gerichtlich beeideter Sachverständiger**

Laibach, Peterstrasse 4.

Stetes Lager von **überspielten,** tadellosen **Klavieren. Übernahme** von **Stimmungen** und **Reparaturen aller Systeme.** Generalvertretungen der Hoffirmen **L. Bösendorfer Wien, Gebrüder Stingl Wien, August Förster Löbau, Th. Mannborg Leipzig.** Für jedes von mir gekaufte Instrument leiste ich **volle Garantie.** Billigste **Leihgebühr. Teilzahlung.** (4928) 60—40

Cunard Line.

Die zweckmässigste, billigste und beste Fahrgelegenheit von **Laibach nach Amerika** ist und bleibt die über Triest mit den Schnelldampfern der ersten englischen Dampfschiffahrtsgesellschaft **„Cunard Line“,** das ist sicher und lässt sich nicht leugnen. Die grossen, modern eingerichteten, reinlichen Dampfer dieser Gesellschaft **gehen alle 14 Tage von Triest ab.**

Montag den 17. September geht der Dampfer „Slavonia“, Montag den 1. Oktober der Dampfer „Pannonia“ und Montag den 15. Oktober der Dampfer „Carpathia“ ab.

Auskunft und Fahrkarten erteilt der behördl. konzessionierte Vertreter

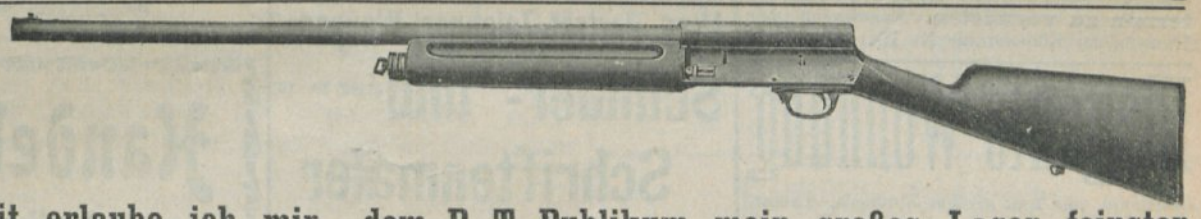
Andreas Odlasek

pensionierter Beamter der Staatsbahnen und Hausbesitzer

Laibach, Slomšekgasse Nr. 25

neben der Herz Jesukirche. Wer Näheres zu erfahren wünscht, möge brieflich hier anfragen oder persönlich ins Bureau kommen. Auf den Bahnhöfen und auf der Strasse wartet niemand, und auch auf andere gewaltsame Weise sucht niemand die Leute zur Auswanderung zu verleiten. (3899) 46

Zur Saison!



Hiemit erlaube ich mir, dem P. T. Publikum mein großes Lager feinster Gewehre neuester Systeme, Revolver etc. und alle hiezu erforderlichen Requisiten sowie Munition anzuempfehlen. Besondere Spezialitäten in leichten Drillungen für rauchloses Pulver und Mantelgeschoß. Neubestellungen und Reparaturen werden prompt, solid und billigst ausgeführt.

Hochachtungsvollst

(3542) 6-4

Fr. Ševčik

Laibach, Judengasse Nr. 7.

Das Ideal der Hausfrau ist „Parket-Rose!“

Einziges mit Wasser und Seife waschbares

Bodenwachs

für Parketten, Linoleum, Xylolith und weiche

Fußböden.

Kein Nachbürsten mit festem Wachs!
Keine dunklen, schmutzigen Böden! (3323) 10-6
Kein Staub in der Wohnung!

Generaldepot für Krain:
Firma

Ant. Krisper

Laibach.

Depots bei: **Brüder Eberl, Adolf Hauptmann** usw.

Für Arbeiten mit «Parket-Rose» wird empfohlen:

Reinigungs-Institut PETER MATELIČ

Telephon Nr. 155.

Kwizda's Fluid (Marke Schlange)

Touristen-Fluid.

Altbewährte **aromatische Einreibung** zur **Stärkung** und **Kräftigung** der **Sehnen** und **Muskeln.** Von **Touristen,** Radfahrern u. Reitern mit Erfolg angewendet zur **Stärkung** und **Wiederkräftigung** nach **größeren Touren.** (3313) 14—13

Preis 1/1 **Flasche . . . K 2·—, M. 2·—**
1/2 **Flasche . . . K 1·20, M. 1·20**

Echt zu beziehen in den Apotheken.

Tägliche Postversendung durch das Hauptdepot:

Franz Johann Kwizda,

k. u. k. österr., k. rum. u. fürstlich bulg. Hoflieferant, Kreisapotheker

Korneuburg bei Wien.

Illustr. Preiskataloge werden auf Verlangen gratis u. franko versendet.

Vom k. k. Landesschulrate konzessionierter

Militär-Vorbereitungskurs

Graz, Neutorgasse 57,

Am 17. September Beginn eines neuen Kurses zur Erlangung des

Einjährig-Freiwilligen-

Rechtes. Minder-Vorgebildete werden in einem besonderen **Vorkurs** vorbereitet. (3447) 3—2

Der Unterricht wird von geprüften Lehrkräften erteilt. — Zuschriften werden sofort beantwortet und Programme unentgeltlich zugesendet durch die Direktion.

Telephon Nr. 43 **Stefan Nagy** Telephon Nr. 43

Eisenhandlung

LAIBACH, Vodnikplatz Nr. 5

empfiehlt sein großes, reichsortiertes Lager in **Eisen,** Eisenbahnschienen, Portland- und Romanzement, Tür- und Fensterbeschlägen, **Sparherden** aller Art, ferner Haus- und Kücheneinrichtungen, **feuer- und diebessichere Geldkassen und -Kassetten,** echt vergoldete Grabkreuze, Eisenmöbel sowie alle in sein Fach einschlägige Artikel zu billigsten Preisen.

Spezialabteilung für Küchengeräte.

(3799) 4—4

(89) 31

Elegante

WOHNUNG

bestehend aus drei großen Zimmern, Badezimmer, Dienstbotenzimmer, Küche und anderem Zugehör, ist zum Novembertermin l. J. zu vermieten. — Ferner ist per sofort

ein Stall

für zwei Pferde zu vermieten. Adresse in der Administr. d. Ztg. (3496) 11

Schöne

WOHNUNGEN.

Im Hause Nr. 12 an der Römerstraße sind mehrere schöne, renovierte Wohnungen im Hochparterre und in den drei Stockwerken mit vier, drei und zwei parkettierten Zimmern samt Zugehör **zum Novembertermin zu vermieten.** Anzufragen beim Hausmeister Römerstraße Nr. **10.** (3026) 17

Elegante Wohnung

bestehend aus fünf großen Zimmern, Dienstbotenzimmer, großem, hellen Vorsaal, ebensolcher Küche samt Zugehör, ist am **Auerspergplatz Nr. 2, II. Stock, sofort oder mit Augusttermin zu vergeben.** Gefällige Anfragen bei der Hausmeisterin dortselbst. (2185) 8

Wohnungen

sind **zu vermieten für August** und **November.** — Nähere Aufklärungen im Bureau **Degheughi.** (1988) 18

Sehr schöne

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Küche, Vorzimmer, Glas-Veranda, ist an eine ruhige, stabile Partei **zu vermieten.**

Anzufragen **Martinsstrasse Nr. 20** bei **R. Lang.** (3709) 3

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler

Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstrasse Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154. (1755) 104

Jüngere und solide

Arbeiter

für Bretterlager nach der Schweiz

gesucht.

Dauernde und gutbezahlte Arbeit nebst guter Behandlung werden im Voraus zugesichert. Eintritt so bald als möglich. Briefe (mit 25 h frankiert) an **Hobelwerk, Oberwinterthur, Schweiz.** Z. 1177$_2$

(3759) 4—2

Wegen Übersiedlung sind fast neue, komplette schwarze

Salonmöbel

mit Metall- u. Perlmuttereinlagen, ferner politierte (3126)22

Betten

billig zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Gesucht wird ein

Kostort

für einen vierzehnjährigen

Mittelschüler

bei guter Familie mit sorgfältiger Aufsicht. Gefällige briefliche Anträge werden unter dem Vermerk **Kostort für Mittelschüler** an die Administration der Laibacher Zeitung erbeten. (3660) 4—4

Vorzügliches steirisches

Tafelobst

(von 5 kg aufwärts) (3612) 3-2

sowie Obstwein in Flaschen und Gebinden empfiehlt die **I. steiermärk. Obstverwertungs - Genossenschaft in Marburg a. d. Drau.**

Zwei

Monatzimmer

schön möbliert, gassenseits gelegen, sind sofort **Rathausplatz Nr. 19 zu vermieten.** Näheres im Geschäfte **Šinkovic.** (3767) 6—1

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und (3422) 30—16

Schriftenmaler

B. Grosser

Laibach, Schellenburggasse 6

neben dem Hauptpostgebäude.

Schön möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingang, ist im Hause **Nr. 30 Resselstrasse sofort zu vermieten.** Näheres dortselbst im Parterre. (3666) 3-3

Bei älteren, alleinstehenden Eheleuten werden mit kommendem Schuljahre

zwei kleinere Schüler

oder Schülerinnen oder auch nur ein größerer, **in Kost und Wohnung,** mit eigenem Zimmer, **aufgenommen.** Anzufragen **Goruphäuser 9,** I. Stock, Tür 12, **Römerstrasse.** (3724) 3—3

Kinder

werden in Kost und Wohnung genommen.

Adresse in der Administr. d. Ztg. (3721) 3—3

Wohnung

mit fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzlege und Dachboden, wird mit 1. November l. J. im **Hause Nr. 3, Ballhausplatz, vermietet.** Nähere Auskunft im Verkaufsladen des genannten Hauses. (3723) 3—3

Unmöbliertes, gassenseitiges

Monatzimmer

ist Alter Markt Nr. 9, II. Stock, sofort zu vermieten. Nähere Auskünfte dortselbst. (3741) 3—8

Kleine Wohnung

Zimmer, Kabinett und Küche samt Zugehör, **ist sofort od. zum Novembertermin zu vermieten.** Anzufragen **Wienerstrasse Nr. 69,** ebenerdig. (3742) 3—2

Schöne

Lokale

geeignet für Geschäfte oder Kanzleien, **sind sofort zu vermieten.** Adresse in der Administr. d. Ztg. (3497) 11

PFAFF-Nähmaschinen

sind die **besten** für (2913) 52-10

Familiengebrauch

Nähen, Stopfen und Sticken, unübertroffen für gewerbliche Zwecke, vor- u. rückwärtsnähend (Kugellager)

Generalvertreter

Franz Tschinkel

Laibach **Rathausplatz 9.** Gottschee **Schloß.**

Unerreichte Vorzüge, konkurrenzlos im Preise. die beste modernste u. wirkliche **Präcisions-Uhr** *ist* **Intact** *in Stahl, Silber und Gold bei jedem Uhrmacher zu haben.*

(3368) 20—5

Handelskurs für Mädchen

Laibach, Erjavecstraße Nr. 12. (3565) 5

Eintritt ab 1. September täglich möglich. Prospekte auf Verlangen.

Villa

mit fünf Zimmern, Waschküche und Badezimmer, Gartenhäuschen, altdeutsch eingerichteter Bauernstube, großer Veranda, großem, schönem Zier-, Obst- und Gemüsegarten, an die Villa anstoßend kleine Wirtschaftsgebäude, zwei Brunnen mit sehr gutem Trinkwasser, in staubfreier, ruhiger Lage eine Fahrstunde südlich von Graz nahe der Bahn gelegen (Arzt und Post im Orte), **ist um nur 8600 fl.** gegen Bar **sofort zu verkaufen.** Zwischenhändler ausgeschlossen,

Briefliche Anfragen unter **Majorswitwe poste restante Hauptpost Graz.** (3728) 2—2

Bettfedern und Flaumen

gewaschen, getrocknet und gereinigt

½ Kilo von 35 kr. aufwärts

bei (4442) 45

C. J. HAMANN, LAIBACH.

An diesem Schilde sind die Läden erkennbar

in denen SINGER Nähmaschinen verkauft werden.

(728) 84

Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.

Laibach, Petersstrasse Nr. 4.

Vertretungen: Adelsberg, Gottschee, Krainburg, Rudolfswert.

K. k. Handelsakademie in Graz.

Kundmachung der Einschreibungen für 1906/07.

I. Die vier Jahrgänge der k. k. Handelsakademie, deren Absolventen das **Einjährig-Freiwilligenrecht** genießen, beginnen mit dem Unterricht am 19. September d. J. Aufgenommen werden Absolventen von österr. Untermittelschulen und Bürgerschulen (letztere, wenn sie in den Hauptgegenständen «befriedigend» qualifiziert sind und die vorgeschriebene Aufnahmsprüfung bestehen). Aufnahmsprüfungen der Bürgerschüler am 16. Juli und 14. September. Die Aufnahme aus anderen gleichgestellten Schulkategorien ist von der Bewilligung des Ministeriums abhängig.

II. Der einjährige Abiturientenkurs steht den Absolventen österr. Obermittelschulen oder (nach Bewilligung des Ministeriums) gleichgestellten anderen Lehranstalten offen. Er bereitet zum Eintritte in kaufmännische oder industrielle Unternehmungen vor und gibt Juristen Gelegenheit zur zeitgemäßen Erweiterung ihrer Kenntnisse. Beginn 6. Oktober l. J.

III. Handelsschule für Mädchen (zweijährig) für absolvierte Bürgerschülerinnen oder Absolventinnen der dritten Lyzealklasse. Beginn 19. September l. J.

IV. Kaufmännische Abendkurse für Erwachsene (Herren und Damen) von einjähriger Dauer. Beginn 20. September d. J.

Prospekte versendet und Auskünfte erteilt die Direktion der k. k. Handelsakademie in **Graz, neues Akademiegebäude.** (2775) 5—3

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.